

27. November: 1. Vorweisungen von G. Kägi: Aquarelle aus dem Schächental.
2. Vortrag von F. O. Pestalozzi: Joh. Jak. und Joh. Balthasar Keller, die grossen Giesser Ludwigs XIV., mit Vorweisungen.
22. Dezember: Vorlesung des Neujahrsblattes 1905: «Conrad Grob» von W. L. Lehmann.

Die Verbindung zwischen den Gesellschaftsabenden schufen die zwangloser Unterhaltung gewidmeten Abende der «Freien Vereinigungen».

Mit einem sehr animierten Berchtoldstag hob die Unterhaltungs-Kommission ihr Jahreswerk an. Sie hatte Grosses im Sinne. Ein Kostümfest im Künstlertgut wurde geplant. Aus dem Kostümfest, das nicht kam, ward ein Frühlingsfest, aus dem Frühlingsfest ein Sommerfest, aus dem Sommerfest ein Herbstfest, die alle nicht kamen. Die hochgezogenen Segel warteten vergeblich auf den Wind aus der Richtung vom Heimplatz. Und nichts blieb übrig von den schönen Plänen als ein bereits bewilligter, unangetasteter Kredit und ein ergiebiges Thema, das der reinfrohe Herr Präsident der Unterhaltungs-Kommission am Berchtoldstag 1905 denn auch glücklich in gar schönen Versen fröhlich besang.

Der Sekretär:

Elimar Kusch.